



Oben:

Die Luftbrücke zum Orient: Eine dreimotorige türkische Junkers-G 24 auf dem Flugplatz Kaiserie (Kleinasien). Im Hintergrund der schneebedeckte 4500 m hohe Erdjas

können. Erfreulicherweise regt aber daneben schon wieder der Sportfliegergeist seine Schwingen.

Deutsche Flugzeuge in aller Welt: In Südamerika haben sie sich ein besonders reiches und ständiges Feld der Tätigkeit erobert. Von Barranquilla, der größten Hafenstadt der Republik Kolumbien, benötigen die Flußdampfer 10—12 Tage, um Passagiere und Güter in der heißen Stickluft des Magdalenaströms zur Landeshauptstadt Bogota zu befördern. Die Flugzeuge der „Scadta“ (Sociedad Colombo Alemana de Transportes Aereos) bewältigen diese Strecke in 8 Stunden! Die von der „Scadta“ ausschließlich verwendeten deutschen Dornier- und

Unten:

Junkers-Großflugzeug in Peking. In 3 Tagen über den eurasiatischen Kontinent!—das sind die Pläne der Luft Hansa, zu deren Vorbereitung sie verschiedene Expeditionsflüge nach Ostasien durchführte

